



Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)

Änderungsübersicht Europäisches Mahnverfahren

Korrektur vom 09.Juni 2017 zu

Veröffentlichung vom 12. Mai 2017

Dateiname: EUM_Aenderungsuübersicht.doc

Version: 1.3.1 vom 09.06.2017

Ersteller: Marie-Luise Herzele (marie-luise.herzele@brz.gv.at)

1 Dokumentinformation

1.1 Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentinformation	2
1.1	Inhaltsverzeichnis	2
	Änderungsverlauf	3
2	Einleitung	4
2.1	Zweck des Dokuments	4
3	e-CODEX - Produktion	5
3.1	Deutschland	5
3.2	Estland	5
3.3	Italien	5
3.4	Griechenland	5
4	Änderungen mit Version 1.3	7
4.1	BIC optional	8
4.2	Anpassungen für eCODEX	8
5	Versionierung der Schemadateien	9

Änderungsverlauf

Version	Datum	Ersteller	Kommentar
1.0	01.04.2011	Bihlmayer	Änderungsübersicht des EUM
1.0.1	16.05.2011	Bihlmayer	EUM Spezifikation v1.0.4
1.0.2	12.07.2011	Bihlmayer	EUM Spezifikation v1.0.5
1.0.3	02.02.2012	Bihlmayer	EUM Spezifikation v1.0.6
1.0.4	18.05.2012	Herzele	EUM Spezifikation v1.0.7
1.0.5	28.06.2012	Herzele	EUM Spezifikation v1.0.8
1.0.6	25.10.2012	Herzele	EUM Spezifikation v1.0.9, e-CODEX
1.0.7	25.10.2012	Herzele	EUM Spezifikation v2.0, e-CODEX
1.0.8	22.02.2013	Herzele	EUM Spezifikation v2.1, e-CODEX
1.0.9	17.05.2013	Herzele	EUM Spezifikation v2.2, e-CODEX
1.1	25.10.2013	Herzele	EUM Spezifikation v2.3.1, e-CODEX
1.2	16.05.2014	Herzele	EUM Spezifikation v3.1, e-CODEX
1.2.1	02.06.2014	Herzele	EUM Spezifikation v3.1.4, e-CODEX, Validierungsmodul 1.1.3
1.2.2	20.06.2014	Herzele	EUM Spezifikation v3.1.5, Validierungsmodul 1.1.7
1.2.3	24.10.2014	Herzele	EUM Spezifikation v3.1.7, e-CODEX ,Validierungsmodul 1.1.10
1.2.4	27.10.2014	Herzele	Punkt 5 Validierungsmodul entfernt
1.2.5	06.11.2014	Herzele	Validierungsmodul 1.1.11
1.3	12.05.2017	Herzele	EUM Spezifikation v3.2.1, Validierungsmodul 1.1.19
1.3.1	09.06.2017	Herzele	EUM Validierungsmodul Spezifikation, Validierungsmodul 1.1.20

2 Einleitung

2.1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument listet die seit der letzten Veröffentlichung für den Bereich des Europäischen Mahnverfahrens durchgeführten Änderungen auf.

Die hier angeführten Änderungen wurden in den betroffenen Artefakten eingearbeitet.

3 e-CODEX - Produktion

Derzeitiger Stand der am e-CODEX Pilotprojekt in Produktion teilnehmenden Länder, deren örtliche und sachliche Zuständigkeit sowie deren elektronische Sende- und Empfangsmöglichkeiten.

Da e-CODEX nicht zwischen **UpdateFormA** und **CompletionFormA** unterscheidet, wird technisch sowohl beim Schritt "Antwort auf Formblatt B" als auch bei einer vom Rechtsanwalt initiierten Änderung immer ein UpdateFormA an das ausländische Gericht übermittelt. Nur innerhalb Österreichs gibt es diese Unterscheidung.

3.1 Deutschland

Das zuständige Gericht für alle EU-Mahnklagen in Deutschland ist das **Amtsgericht Wedding** in Berlin.

Das Amtsgericht unterstützt den **Empfang von NewFormA** (Formblatt A), **UpdateFormA** (Antwort auf Formblatt B), **Acceptance of Proposal** (Antwort auf Formblatt C) und das **Senden der Formblätter B, C, D** sowie eines **Outgoing Letter** (Note/Beschluss).

Das **Formblatt G** kann aufgrund von deutschen Formvorschriften **nicht elektronisch** versendet werden. Deutschland schickt zumindest die PDF-Version des Formblatt G elektronisch als zusätzlichen Anhang zu einem „Outgoing Letter“.

3.2 Estland

Das zuständige Gericht für alle EU-Mahnklagen ist das Gericht **Pärnu Maakohtu Maksekäsuosakond**.

Derzeit kann das estnische Gericht noch keine Formblätter elektronisch versenden oder empfangen.

3.3 Italien

Das teilnehmende Gericht ist das **Tribunale Ordinario di Milano**.

Die örtliche Zuständigkeit erstreckt sich auf die Gemeinden Assago, Baranzate, Basiglio, Bollate, Bresso, Buccinasco, Bussero, Cassina de' Pecchi, Cernusco sul Naviglio, Cesano Boscone, Cesate, Cormano, Corsico, Cusago, Garbagnate, Limbiate, Milano, Novate Milanese, Opera, Pantigliate, Peschiera Borromeo, Pieve Emanuele, Pioltello, Rozzano, San Donato Milanese, Segrate, Senago, Settimo Milanese und Trezzano sul Naviglio.

Italien hat national definiert, dass das Tribunale Ordinario di Milano nur für EU-Mahnklagen mit einem **Streitwert größer 5.000 Euro** zuständig ist.

Das mailändische Gericht unterstützt den **Empfang von NewFormA** (Formblatt A), **UpdateFormA** (Antwort auf Formblatt B), **Acceptance of Proposal** (Antwort auf Formblatt C) und kann **die Formblätter B, C und D** elektronisch versenden.

3.4 Griechenland

Das teilnehmende Gericht ist **Athens Court of First Instance**.

Die örtliche Zuständigkeit erstreckt sich auf die Region Attika, diese umfasst die Regionalbezirke Athen-Zentrum, Athen-Nord, Athen-Süd, Athen-West, Ost-Attika, West Attika, Piräus und die Inseln Ägina, Angistri, Hydra, Kythira, Poros, Salamis, Spetses und Trizinia.

Das griechische Gericht unterstützt den **Empfang von NewFormA** (Formblatt A), **UpdateFormA** (Antwort auf Formblatt B), **Acceptance of Proposal** (Antwort auf Formblatt C) und kann **die Formblätter B, C, D und G** versenden.

4 Änderungen mit Version 1.3.1

4.1 BIC optional

Das Schema im Validierungsmodul wurde aufgrund eines Fehlers nochmals angepasst. Der BIC ist nun optional.

folgende Artefakte wurden geändert:

- EUM_Validierungsmodul_Spezifikation
- Validierungsmodul_V1.1.20

5 Änderungen mit Version 1.3

5.1 BIC optional

Der BIC ist nun auch im EU-Mahnverfahren optional.

folgende Artefakte wurden geändert:

- BusinessTypes.xsd
- EUM_Spezifikation_V3.2.1
- Validierungsmodul_V1.1.19

4.2 Anpassungen für eCODEX

Es wurde für das Element „Country“ eine Choice eingebaut und der complexType **ECodexType** eingeführt. Diese Felder sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung für den internen Gebrauch in der Kommunikation mit den EU-Schnittstellen vorgesehen.

folgende Artefakte wurden geändert:

- EUPO_Message.xsd
- EUM_Spezifikation_V3.2.1

6 Versionierung der Schemadateien

Schemadateien werden nicht über den Dateinamen versioniert. Die Version ist aus dem Version-Tag in der Datei ersichtlich.